



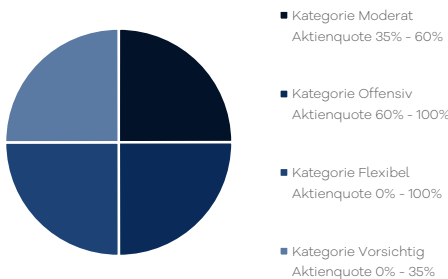
ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

ELLWANGER.GEIGER FAMILY OFFICE

Unabhängig. Flexibel. Diversifiziert.

Erfolgreiche Family Offices strukturieren ihre Vermögensanlagen über verschiedene Anlageklassen und erteilen Verwaltungsmandate an die jeweils besten und erfahrensten Portfoliomanager ihrer Klasse. Diesem Prinzip folgt auch



unsere Vermögensverwaltungsstrategie Family Office. Wie ihr persönliches Family Office investieren wir ihren Anlagebetrag in acht der besten vermögensverwaltenden Fonds aus vier verschiedenen Anlageklassen.

Zu den Erfolgsfaktoren der Vermögensverwaltungsstrategie Family Office zählen:

Flexibilität

Im Gegensatz zu klassischen Aktien- und Anleihenfonds, die meist voll investiert sind, passen die Manager von vermögensverwaltenden Fonds ihre Investitionsgrenzen je nach ihrer Marktmeinung dynamisch nach oben und unten an. Die Aktienquote ihrer Gesamtanlage liegt entsprechend zwischen 25% und 75%. Letztlich „atmet“ die Aktienquote in Abhängigkeit von der Markterwartung der ausgewählten Fondsmanager.

Die besten und erfahrensten Portfoliomanager ihrer Klasse

Managerselektion

Bei der Auswahl der Vermögensverwalter richtet sich unser Hauptaugenmerk zunächst auf die Ergebnisse in der Vergangenheit, deren Analyse wir mit Hilfe einer Datenbank vornehmen. Noch wichtiger ist uns die qualitative Beurteilung der Strategie. In persönlichen Gesprächen mit den Fondsmanagern machen wir uns ein Bild, wie konsequent die Strategie gelebt bzw. umgesetzt wird. Dabei legen wir Wert auf eine Kombination von verschiedenen Investitionsansätzen und -stilen.

Diversifikation

Ziel ist, durch die Auswahl der Fondsmanager, Risiken strategisch zu mindern

und gleichzeitig eine reale Wertsteigerung zu erreichen. Im Ergebnis wird in verschiedene Assetklassen (Aktien, Anleihen...) und Regionen und Währungen investiert. Die Anlagestruktur der Vermögensverwaltungsstrategie Family Office wird von uns nach quantitativen und qualitativen Kriterien laufend überwacht und angepasst. Zum Jahresende wird eine Anpassung auf die Zielgewichtung vorgenommen (Rebalancing).

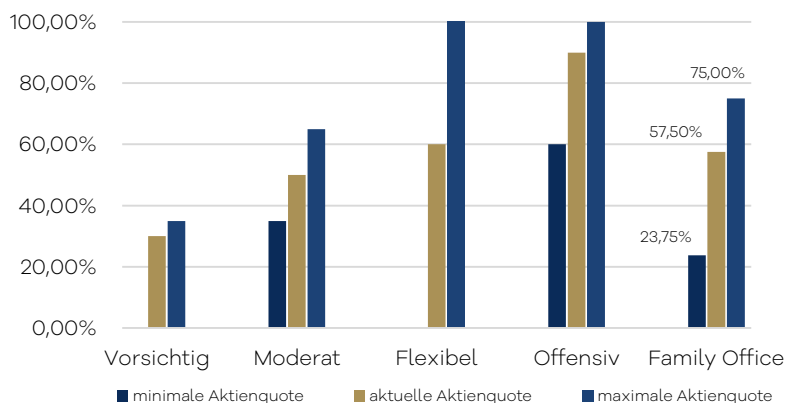
Unsere Leistungen:

Anlagesumme

Einmalanlage ab Euro 100.000,00

Kosten

All-in-Fee in Höhe von 1,428% (1,20% p.a. zzgl. 19,00% Ust.), beinhaltet Managementfee und Transaktionskostenpauschale, Belastung halbjährlich. Das Konzept eignet sich speziell für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren.





Marktbericht

Etwas schwächer als erwartet ausgefallene Wirtschaftsdaten bei gleichzeitig leicht steigenden Inflationsraten trübten die Investorenstimmung im April. Die erwarteten Leitzinssenkungen scheinen sich insbesondere in den USA im Zeitablauf nach hinten zu verschieben und geringer auszufallen. Wurde Ende 2023 mit sieben Zinssenkungen in den

USA gerechnet, werden heute nur noch knapp 2 Zinssenkungen am Markt eingepreist. Die Kurskorrekturphase, die zum Ende des letzten Quartals begonnen hatte, setzte sich sowohl bei den Aktien als auch bei den Anleihen fort. Alle Vermögensverwalter bis auf Bert Flossbach weisen eine negative Monatsperformance im April auf. Der FvS Multiple Opportunities profitierte im

Wesentlichen von der positiven Wertentwicklung seiner hohen Goldposition (11%). Der Goldpreis stieg in Euro gerechnet um 5% im April. Hier zeigt sich die Versicherungsfunktion in einem Umfeld immer wieder aufflammender geopolitischer Spannungen. Die Kurskorrekturen wurden zum Teil für Nachkäufe bei Aktien genutzt, so dass sich die Aktienquote auf über 60% erhöhte.

Kennzahlen ^{1,2,3}

WERTENTWICKLUNG ^{1,2}

seit Investitionsbeginn	39,26%
seit Investitionsbeginn p.a.	2,96%
1 Jahr	13,59%
3 Jahre	3,13%
5 Jahre	6,66%

Risikokennzahlen ¹

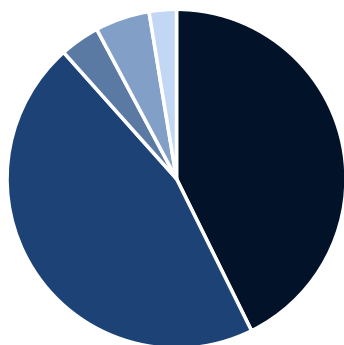
Volatilität seit Investitionsbeginn ³	6,09%
Bester Monat	7,22%
Schlechtester Monat	6,28%
Maximaler Verlust	-8,52%
Maximale Verlustperiode	-18,15%
Erholungsphase	Feb 20 - Mrz 20

Wertentwicklung ^{1,2}

einer Investition von 1.000.000 Euro am 01.01.2013



Portfolio¹ 30.04.2024



- Europa (43%)
- Nordamerika (46%)
- Japan (4%)
- Asien-Pazifik ex Japan (5%)
- Schwellenländer (3%)

		Anteil
Gold-Barren/ Goldzertifikate	Rohstoff	3,02%
Alphabet	Aktie	1,91%
Microsoft	Aktie	1,44%
Amazon	Aktie	1,24%
AMD	Aktie	0,80%





Kontakt

BANKHAUS ELLWANGER & GEIGER AG
Börsenplatz 1, 70174 Stuttgart

Vorstand: Dr. Volker Gerstenmaier,
Harald Brenner

Amtsgericht Stuttgart
HRB 766641

Aufsichtsratsvorsitzender:
Lars Hille

Portfolio Management:
Claudia Buchmüller
claudia.buchmueller@privatbank.de
Katrin Junginger
katrin.junginger@privatbank.de

Vermögensverwalter der Strategie Ellwanger.Geiger Family Office ist die Bankhaus Ellwanger & Geiger AG. Die 1912 gegründete Gesellschaft ist eine unabhängige Privatbank. Die Bankhaus Ellwanger & Geiger AG besitzt eine Vollbanklizenz und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Bankhaus Ellwanger & Geiger AG ist Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken. Das Ellwanger & Geiger Portfoliomanagement besteht seit dem Jahr 1980.

Wichtige Hinweise

Die Darstellungen geben die aktuellen Meinungen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments wieder. Sie können ohne Vorankündigung angepasst oder geändert werden. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig geprüft und zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die vorliegenden Informationen sind keine Finanzanalyse im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Auch die beste Vermögensverwaltung kann Risiken nicht vollständig ausschließen. Trotz eines erfahrenen Portfoliomanagements mit umfassendem und aktivem Managementansatz lassen sich auch bei breiter Streuung insbesondere die Risiken von Kursschwankungen, die Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken nicht ausschließen. Auch ein bisher bewährter Analyseansatz garantiert keine zukünftigen Anlageerfolge. Die Informationen sind keine Anlageberatung oder Empfehlung. Für individuelle Anlageempfehlungen und umfassende Beratungen stehen Ihnen die Berater unseres Hauses gerne zur Verfügung. Angaben zur steuerlichen Situation sind nur allgemeiner Art. Für eine individuelle Beurteilung der für Sie steuerlich relevanten Aspekte und ggf. abweichende Bewertungen sollten Sie Ihren Steuerberater hinzuziehen. Bei den Performancedarstellungen handelt es sich um eine Betrachtung früherer Wertentwicklungen. Diese Angaben, Vergleiche und Betrachtungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Entwicklungen. Insbesondere Markt-, Kurs- und Währungsschwankungen können die Kurse, Werte und Erträge beeinflussen und zu Gewinnen oder Verlusten führen. In diesem Dokument werden lediglich allgemeine, unverbindliche Informationen zur Strategie Family Office erteilt. Für einen Erwerb der Investmentfonds verbindlich sind ausschließlich die Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt und ggf. Halbjahres- oder Jahresberichte). Diese sowie das Basisinformationsblatt können bei den jeweiligen Investmentgesellschaften angefordert werden. Weiter können die Verwaltungsgesellschaften etwaige, länderspezifische Anpassungen der Vertriebszulassung, einschl. Widerruf des Vertriebs, bezüglich ihrer Investmentfonds vornehmen.

Fußnoten

- 1 Die zugrundeliegenden Daten der Portfoliostruktur sind der Software Plattform Morningstar Direct TM entnommen. Morningstar Direct ist eine Datenbank und stellt Analyseinstrumente zur Verfügung, die wir zur Auswahl und Überwachung der Zielfonds einsetzen. Die Angaben zur Wertentwicklung und zu den Risikokennzahlen sind unserem Vermögensverwaltungssystem Infront Portfolio Manager entnommen.
- 2 Die angegebene Wertentwicklung berücksichtigt alle auf Ebene der Zielfonds anfallenden Kosten (z.B. Managementvergütung, Verwaltungsgebühr) sowie eine Vermögensverwaltungsvergütung in Höhe von 1,428% (1,2% p.a. zzgl. 19% Ust.). Auf die Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags im 1. Anlagejahr wird verzichtet, da dieser im Rahmen der Vermögensverwaltung nicht erhoben wird. Sofern die dargestellten Fonds nicht innerhalb einer Vermögensverwaltung von Ellwanger.Geiger gekauft werden, können bei Erwerb/Depotführung/Veräußerung über Dritte abweichende Kosten anfallen, die die Rendite beeinflussen. Verwahr- und Veräußerungskosten können sich im Zeitablauf ändern.
- 3 Die Volatilität ist eine Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der Preisschwankungen eines Wertpapiers oder Index innerhalb eines Betrachtungszeitraums.

